



ÖSTERREICHISCHER SIEDLERVEREIN WELS

VEREINSNACHRICHTEN 03/2025



Einladung zur Jahresversammlung

Der Vereinsvorstand lädt alle Mitglieder zur Jahresversammlung am

Freitag, den 9.1.2026, um 17.00 Uhr

im Gasthaus Waldschänke, Roithenstraße 2, Wels-Puchberg, ein.

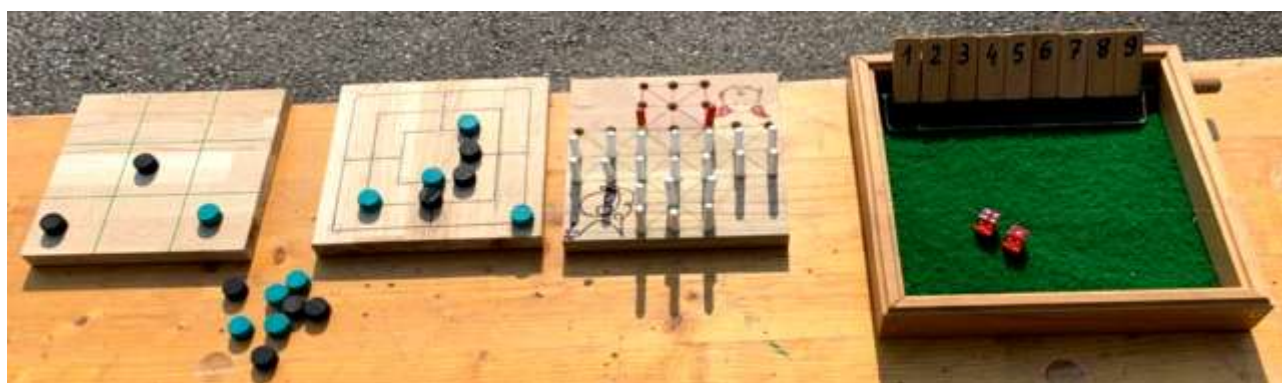
Wir würden uns sehr freuen, Sie zahlreich begrüßen zu dürfen.

TAGESORDNUNG:

- | | |
|---|--|
| 1. Begrüßung durch den Obmann | 5. Anpassung des Mitgliedsbeitrages |
| 2. Totengedenken | 6. Statutenergänzungen |
| 3. Grußworte des Bezirksobmannes | 7. Vortrag über Cyberkriminalität
- Onlinebanking, Diebstahl, Internet usw. |
| 4. Berichte
- Obmann, Kassier, Rechnungsprüfer | 8. Allfälliges |

FERIEN-AKTION für Schulkinder

Vom 4. bis 6. August führten wir wieder im Rahmen der Ferienaktion der Stadt Wels eine Bastelaktion für Schulkinder durch. Angeleitet von einigen fachkundigen Siedlervereins-Funktionären wurden diverse Brettspiele, wie Fuchs und Henne, Würfelspiel, Mühle und Tik-Tak-Toe angefertigt. Unser Bestreben war es, das handwerkliche Geschick der teilnehmenden Kinder zu fördern. Zum Abschluss wurden am Mittwoch am offenen Feuer Knacker und Käsekrainer gegrillt. Jonas, einer der Teilnehmer untermalte das gemeinsame Essen mit Liedern auf seinem Akkordeon.



WIR SUCHEN DICH !!!

Unser Verein besteht aus fast 1.000 Mitgliedern. Wir suchen für vielfältige Aufgaben, wie z.B. in diversen Ausschüssen, der Leihgeräte-Ausgabe, Mitarbeit bei div. Festen usw. Mitglieder (m/w), die sich eine Mitarbeit in einem intakten Team vorstellen können. Üblicherweise trifft sich der Vereinsausschuss 1x im Monat zu einer 1 ½ -2 stündigen Besprechung. Wir laden Dich ein (immer am 1. Mittwoch im Monat, ab 18.00 Uhr), 1x bei uns zu schnuppern und wir würden uns freuen, Dich in unserem Team begrüßen zu dürfen.

Bei Interesse einfach unseren Obmann Kurt Feichtinger, unter der Tel.Nr. 0664/4817462, kontaktieren.

AKTIVITÄTEN im Jahr 2025 und 2026

	FEUERLÖSCHER- ÜBERPRÜFUNG mit FRÜHSCHOPPEN es gibt Würstel und Bier	Freitag, den 19.09.2025 von 9 bis 12 Uhr, beim Vereinshaus Beschriftete Feuerlöscher können schon ab Montag, den 15. September, jeden Tag in der Zeit von 17.30 bis 19.00 Uhr, vorbeigebracht werden!!!
	SIEDLERWIESN gemütliches Beisammensein es gibt Weisswürstl, Brezeln und Weissbier	Samstag, den 20.09.2025 beim Vereinshaus Wels Beginn: ab 16.00 Uhr
	GARTEN FÜR ANFÄNGER Vortrag von Erika Baumann Anmeldung per Mail erwünscht	Freitag, den 17.10.2025 im Vereinshaus Wels Beginn: ab 19.00 Uhr Obm. Kurt Feichtinger 0664/4817462 oder siedlerverein.wels@liwest.at
	ADVENTAUSFLUG Weihnachtsmarkt Garsten und Adventmarkt Steyr anschließend Einkehr zur Jause	Sonntag, den 30.11.2025 Abfahrt ist um 12.00 Uhr Friedhofsparkplatz Anmeldung bei Frau Veronika Ludwig, Tel.Nr. 0676/6253087 mehr INFO auf Seite 4
	DREIKÖNIGS - PUNSCH	Samstag, den 03.01.2026 beim Vereinshaus Beginn: ab 17.00 Uhr .
	JAHRESVERSAMMLUNG Vortrag: Cyberkriminalität	Freitag, den 09.01.2026 Gasthof Waldschänke Beginn: 17.00 Uhr siehe Seite 1
	STRAUCH- und BAUMSCHNITTKURS Anmeldung per Mail erwünscht	Samstag, den 21.02.2026 Vereinshaus Beginn: ab 14.00 Uhr Obm. Kurt Feichtinger 0664/4817462 oder siedlerverein.wels@liwest.at
	FRÜHLINGSAUSFLUG	Datum und Ort wird in den nächsten VN bekannt gegeben
	Wein- und Sommerfest	Samstag, den 13.6. und Sonntag, den 14.6.2026 beim Vereinshaus

ADVENTAUSFLUG - Kurzbeschreibung

Der heurige Adventausflug führt uns nach Garsten wo wir traditionelle Standlmärkte, mit Ausstellungen von Kunsthandwerk und vieles mehr, besuchen. Anschließend geht es zum Advent nach Steyr, wo wir auch das **1. Österr. Weihnachtsmuseum** besuchen. Dort sind unglaubliche **14.000 Stück Christbaumschmuck** - von 1830 bis 1945 - liebevoll von der Sammlerin Elfriede Kreuzberger dekoriert. Eine Besonderheit ist die Erlebnisbahn, die im selben Haus in Schienengondeln über drei Etagen bis in die Engelwerkstatt im Dachgeschoss fährt. **PREIS: € 48,00 Anmeldung bei Frau Veronika Ludwig, Tel. 0676/6253087**

Ist das gute alte Umgraben noch zeitgemäß?

Viele Gartenbesitzer graben im Herbst oder Frühjahr ihre Beete um, um den Boden zu lockern, Unkraut zu beseitigen und Nährstoffe zu verteilen. Das hat Vorteile: Der Boden wird durchlüftet, Kompost und Sand können besser eingearbeitet werden, und manche Schädlinge werden reduziert. Gerade bei schweren Böden kann dies sinnvoll sein.

Doch im modernen Garten gibt es auch gute Gründe, darauf zu verzichten. Beim Umgraben wird das natürliche Bodengefüge gestört, Mikroorganismen und Regenwürmer leiden darunter. Besonders beim Umgraben im Herbst werden Mikroorganismen im Boden geschädigt und ihre Lebensräume verändert. Viele Bodenorganismen, die im Winter in tieferen Schichten überleben, geraten an die Oberfläche und können dort erfrieren oder austrocknen. Wenn ein toniger Unterboden über den Humus kommt, können die Organismen im Humus absterben und die Fruchtbarkeit nimmt sogar ab. Im schlimmsten Fall beginnt der Boden zu faulen.

Wer seinen Boden auflockern will, kann auch auf Hacke oder Sauzahn zurückgreifen. Mit diesen Werkzeugen wird der Humus geöffnet, ohne die Bodenhorizonte zu vermischen. In einem gesunden Boden übernehmen Regenwürmer die Arbeit und verteilen die Nährstoffe, ganz ohne Spaten.

Fazit: Ob Umgraben sinnvoll ist, hängt vom Boden, der Gartennutzung und deinen Zielen ab, gerade beim Anlegen von neuen Beeten ist ein wichtiger Arbeitsschritt. Wer nachhaltig gärtnern möchte, sollte auch grabfreie Methoden ausprobieren. Die Natur wird es einem danken.

Herbst im Garten – nachhaltig und nützlingsschonend

Der Herbst ist der ideale Zeitpunkt, unseren Garten schonend für die Umwelt auf den Winter vorzubereiten. Die wichtigsten Gartenarbeiten um diese Jahreszeit sind:

Abgefallenes Laub sollte regelmäßig von Rasenflächen und Wegen entfernt werden, um Fäulnis und Rutschgefahr zu vermeiden. Am einfachsten funktioniert das mit dem Rasenmäher, dieser häckselt es gleichzeitig und dann kann das Schnittgut als Winterschutz für Beete verwendet oder kompostiert werden. Ein Laubhaufen im Garten bietet Überwinterungshabitat für Insekten, Mäuse und Kleinsäuger wie Igel, sowie Schutz für bodenlebende Nützlinge wie Regenwürmer. Abgeerntete Gemüsebeete sollten nicht brachliegen, sondern mit Gründünger bepflanzt werden oder man sollte mit organischen Materialien den Boden bedecken, denn Mulch schützt vor Austrocknung, speichert Feuchtigkeit und unterdrückt Unkraut. Viele Gartenabfälle können in der Kompostierung oder im Gartenabfall entsorgt werden. So fördern wir Kreisläufe statt Abfallberge.

Es muss im Herbst nicht alles abgeschnitten werden, viele Pflanzstängel werden von Insekten zur Überwinterung benutzt. Diese Insekten benötigen unsere Vögel nächstes Jahr wieder als Futterquelle. Der Rasen sollte spätestens im Oktober zum letzten Mal gedüngt werden und nicht kürzer als 5 cm gemäht in die Winterpause gehen. Der Herbst ist die ideale Zeit um Zwiebelblumen wie Tulpen, Narzissen, Schmucklauch und ähnliches zu pflanzen. Ebenfalls ist jetzt, wenn es nicht mehr so heiß ist, die ideale Zeit um noch Rosen, Sträucher oder Bäume zu setzen. Sorgen sie bereits im August vor und setzen sie Wintergemüse. Es genügt, wenn man das Gemüse bei andauernden Starkfrösten mit einem Vlies abdeckt.

Fazit: Lasst uns im Herbst bewusst handeln, bewahren wir Lebensräume, schaffen Winterquartiere und geben dem Garten eine nachhaltige Ruhepause – gut für die Umwelt, gut für die Nützlinge, gut für uns alle.

Impressum: Herausgeber: Siedlerverein Wels, Pühlhoferweg 16, 4600 Wels - ZVR 772974147
Für den Inhalt verantwortlich: Kurt Feichtinger. Für die Gestaltung: Christa Zechleitner
Telefon- und Faxnummer: **07242/77670** oder Kurt Feichtinger **0664/4817462**
Mail Adresse: siedlerverein.wels@liwest.at, Homepage: www.siedlerverein-wels.at

Aufgabe und Verlagspostamt: 4600 Wels